



Online-Appendix

„Factors Influencing the Succession Intentions of
Generation Z in Family Businesses: An Analysis of Person-
Related, Family-Internal and Family-External Factors“

„Einflussfaktoren auf die Nachfolgeintentionen der
Generation Z in Familienunternehmen: Eine Analyse
personenbezogener, familieninterner und
familienexterner Faktoren“

Christian Matthias Hofmann
Wirtschaftsuniversität Wien

Junior Management Science 11(2) (2026) 295-332

I. ANHANG

ANHANG A: EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Aus: Suess-Reyes/Haag/Henssen, (2025)

Einwilligungserklärung

Risiken und Nutzen

- Die Teilnahme an dieser Studie ist mit keinen nennenswerten Risiken oder Unannehmlichkeiten verbunden.
- Sie erhalten die Möglichkeit aktiv an einer wissenschaftlichen Studie mitzuwirken.
- Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zur wissenschaftlichen Forschung und neuen Erkenntnissen bei.
- Nach Abschluss der Studie können Sie einen Forschungsbericht mit den Gesamtergebnissen einsehen.

Vertraulichkeit

- Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Nur das Forschungsteam der WU, JIBS und Odisee hat Zugriff auf die Daten.
- Ihre Daten werden niemals ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergegeben.
- Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich anonym veröffentlicht. Zitate werden nur verwendet, wenn sie nicht auf einzelne Personen zurückgeführt werden können.

Ihre Rechte als Teilnehmer/in

- Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen ablehnen oder abbrechen.
- Ein Abbruch der Teilnahme hat keine negativen Konsequenzen. Falls Ihre Daten noch nicht anonymisiert oder verarbeitet wurden, werden sie gelöscht.
- Sie können jederzeit Einblick in Ihre erhobenen personenbezogenen Daten verlangen sowie deren Korrektur oder Löschung beantragen.
- Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen, solange Ihre Daten noch nicht anonymisiert und verarbeitet wurden.

Bei Fragen können Sie sich an folgende Forscher/innen wenden:

Julia Süß-Reyes

WU Vienna University of Economics and Business, Österreich

julia.suess-reyes@wu.ac.at

Kajsa Haag

Jönköping International Business School (JIBS), Jönköping University, Schweden

kajsa.haag@ju.se

Bart Henssen

Odisee University of Applied Sciences, Belgien

bart.henssen@odisee.be

Zustimmung zur Teilnahme

Vor Beginn des Interviews werden Sie gebeten zu bestätigen, dass Sie die Teilnahmebedingungen verstanden haben und zustimmen. Außerdem erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Studie einverstanden. Diese Zustimmung wird aufgezeichnet.

ANHANG B: SYSTEMATISCHE LITERATURANALYSE TREFFER

Quelle	Familienunternehmen		Nachfolge			
	Definitionen	Bedeutung	Prozess & Teilnehmer	Persönliche Faktoren	Familien interne Faktoren	Familien externe Faktoren
(Allred, 2009)	X					X
(Au/Chiang/Birtch et al., 2013)			X			
(Bąkiewicz, 2020)				X		X
(Barbera/Bernhard/Nacht et al., 2015)			X		X	
(Baumgartner, 2009)			X			
(Bergfeld/Bergfeld, 2023)	X		X	X	X	
(Burböck/Krenn, 2014)	X	X	X	X	X	
(Calabrò/Minichilli/Amore et al., 2018)			X		X	
(Chan/Jalandoni/Sayarot et al., 2020)			X		X	
(Chillakuri/Hitesh/Srinivas, 2022)			X			
(Dalpiaz/Tracey/Phillips, 2014)	X		X		X	
(DeMassis/Chua/Chrisman, 2008)	X		X	X	X	X
(DeMassis/Sauka/Stephan et al., 2022)	X		X	X		
(Dorsch/Jaskiewicz/Combs et al., 2023)			X			
(Egeln/Gottschalk/Kann et al., 2023)	X	X				
(Garcia/Sharma/DeMassis et al., 2019)			X		X	
(Joshi/Dixit/Sinha et al., 2018)			X		X	
(Ke/Hou/Liu, 2024)			X			X
(Laakkonen/Kansikas, 2011)			X		X	
(Le Breton-Miller/Miller/Steier, 2004)	X		X	X	X	X
(Lyons/Ahmed/Clinton et al., 2024)			X	X		
(Magambo/Nyamwesa/Mgulunde et al., 2024)			X	X	X	
(Molly/Laveren/Deloof, 2010)			X	X	X	X
(Muskat/Zehrer, 2017)			X	X		
(Ochiai, 2016)			X		X	
(Pittino/Visintin/Lauto, 2018)			X	X		
(Prügl/Albert/Kleine et al., 2023)	X		X			
(Querbach/Bird/Kraft et al., 2020)			X	X		
(Reay, 2019)			X	X		
(Saeed/Gimenez-Jimenez/Calabrò et al., 2024)			X	X		X
(Schell/Groote/Hack, 2018)	X		X			
(Schneider, 2020)		X				
(Shirokova/Bodolica/Morozov et al., 2024)			X			X
(Stanculescu, 2024)			X	X		X
(Tagiuri/Davis, 1996)	X					
(van Janse Rensburg/Tjano, 2020)			X	X		
(White, 2007)			X			
(Wiener Börse, 2025)		X				

Tabelle 1 - Treffer systematische Literaturrecherche – eigene Darstellung

ANHANG C: INTERVIEWLEITFADEN

Aus: Suess-Reyes/Haag/Henssen, (2025)

Interviewleitfaden – Generation Z und Nachfolge

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie zugestimmt haben an diesem Gespräch teilzunehmen. Wie bereits angekündigt, befasst sich unsere Studie mit der Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen aus der Perspektive der potenziellen nächsten Generation.

Um das, was wir heute von Ihnen hören, angemessen analysieren zu können, möchten wir unser Gespräch aufzeichnen. Alles, was wir besprechen wird anonymisiert, bevor wir es mit jemandem außerhalb unseres Forschungsteams teilen. Ist das für Sie in Ordnung? Haben Sie noch Fragen, bevor wir beginnen?

→ Falls ja, drücken Sie bitte die Aufnahmetaste. Bereit zum Start?

Vielen Dank, dass Sie uns erlauben, dieses Interview aufzuzeichnen. Stimmen Sie zu, dass Sie die Teilnahmebedingungen an der Studie gemäß den Angaben im DSGVO-Dokument verstanden haben und in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Studie einwilligen?

→ Ja (bei „Nein“ können Sie das Interview nicht durchführen)

A. Fragen zum Hintergrund der befragten Person

- 1) Wie alt sind Sie und in welchem Jahr sind Sie geboren?
- 2) Wie alt sind Ihre Eltern (ungefähr)?
- 3) Haben Sie Geschwister? Falls ja, wie viele? Und wie alt sind diese?
- 4) Bildungsweg:
 - a) Welche ist die höchste Schulform, die Sie besucht haben? (*Bildungsgrad: Gymnasium, Hauptschule, HAK, ...*)
 - b) Haben Sie nach Ihrem Schulabschluss eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium aufgenommen? (*Universität, Fachhochschule, höhere Berufsbildung oder Ähnliches*)
 - c) Falls ja, welches Studien- oder Ausbildungsprogramm haben Sie gewählt und auf welchem Niveau (*Master, Bachelor, Meister, ...*)?
- 5) Arbeiten Sie derzeit? Wo? In welcher Art von Tätigkeit? Entspricht Ihre Arbeit Ihrem Bildungsweg? Ist Ihre Tätigkeit im Familienunternehmen oder außerhalb?
- 6) *Falls dies noch nicht beantwortet wurde:* Befinden Sie sich derzeit in keiner Ausbildung, Beschäftigung oder Weiterbildung?

B. Fragen zur Generation Z

Die nächsten Fragen betreffen Ihre Lebensziele und die Dinge, die Ihnen wirklich wichtig sind. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um über die Fragen nachzudenken.

- 7) Was ist Ihnen im Leben wichtig?
- 8) Was ist Ihnen in Ihrer Karriere wichtig?
- 9) Was sind Ihre langfristigen Karrierepläne? (in den nächsten 5 bis 10 Jahren)
- 10) Wie wichtig ist es Ihnen, was Ihre Freunde (oder Gleichaltrige) über Ihre Lebensentscheidungen denken?
- 11) Wie wichtig ist es Ihnen, was Ihre Freunde (oder Gleichaltrige) über Ihre Karriereentscheidungen denken?
- 12) Wie beunruhigt sind Sie über das, was in der Welt vor sich geht? Beeinflusst dies Ihre Karriere- oder Lebensentscheidungen? Falls ja, wie? Falls nein, warum nicht?
- 13) Wie wichtig sind Ihre persönlichen Werte für Sie bei Ihren Berufs- oder Lebensentscheidungen?
- 14) Wie wichtig sind Ihnen Unabhängigkeit und Flexibilität für Sie bei Ihren Karriere- oder Lebensentscheidungen?

C. Fragen zur Familie

(Entnommen aus Jaskiewicz et al., 2015, S. 807 ff., <https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1111/etap.12146>)

In den nächsten Fragen möchte ich ein wenig über Ihre Herkunftsfamilie erfahren.

Anmerkung für Interviewer: Falls die Befragten von ihrer eigenen Familie (d.h. Partner und Kinder) sprechen, weisen Sie bitte darauf hin, dass mit „Familie“ in diesem Kontext Ihre Eltern (und Geschwister etc.) gemeint sind.

- 15) Wer gehört zu Ihrer Familie? (d.h. wen betrachten Sie als Ihre Familie?)
- 16) Was bedeutet Familie für Sie persönlich?
- 17) Wie würden Sie das familiäre Klima in Ihrer Familie beschreiben? (familiäre Wärme)
- 18) Wie wichtig ist es Ihnen, was Ihre Familie über Ihre **Lebensentscheidungen** denkt?
- 19) Wie wichtig ist es Ihnen, was Ihre Familie über Ihre **Karriereentscheidungen** denkt?
- 20) Glauben Sie, dass Ihre Lebens- oder Karriereentscheidungen (möglicherweise) Ihre Beziehung zu Ihrer Familie beeinflussen werden?
Falls ja, wie? Falls nicht, warum nicht? Ist das für Sie ein wichtiger Aspekt bei Ihren Entscheidungen?
- 21) Was sollte eine Familie für ihre Mitglieder tun?
- 22) Was sollte ein Familienmitglied zur Familie beitragen?
- 23) Sind Arbeit und Familienleben für Sie gleichermaßen wichtig? Wie würden Sie eine ideale Beziehung zwischen beiden beschreiben?

D. Fragen zum Familienunternehmen

- 24) Wie stehen Sie zum Familienunternehmen; was bedeutet es für Sie?
- 25) Gibt es Aspekte des Familienunternehmens, die Sie interessieren? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?
- 26) Haben Sie schon einmal im Familienunternehmen gearbeitet? (z.B. während der Sommerferien, in Praktika, in Teilzeit während Ihres Studiums oder Ähnlichem)
- 27) Sind Sie derzeit im Familienunternehmen involviert?
Falls ja, in welcher Form? Falls nein, warum nicht?
- 28) Ist Ihre Beteiligung bereits festgelegt? Warum/warum nicht?
- 29) Ist bereits entschieden, dass Sie **nicht** im Familienunternehmen arbeiten werden?
Warum/warum nicht?
- 30) Welche **positiven** Aspekte sehen Sie darin, eine Karriere im Familienunternehmen zu starten?
- 31) Welche **negativen** Aspekte sehen Sie darin, eine Karriere im Familienunternehmen zu starten?
- 32) Sehen Sie Widersprüche zwischen Ihren Zielen und Ambitionen und der Arbeit im Familienunternehmen? Inwiefern? Warum (nicht)?
- 33) Wenn Sie dem Familienunternehmen beitreten, würden Sie dies als vorübergehend oder langfristig ansehen? Warum?
- 34) Bitte erzählen Sie mir von den Nachfolgeplänen Ihrer Familie (d.h. wie das Unternehmen an die nächste Generation übergeben wird). Wie viel davon ist bereits entschieden und wie viel ist für Sie noch unklar? Wie wurde dies entschieden und von wem?
- 35) Können Sie sich vorstellen, in Zukunft das Familienunternehmen zu übernehmen?
Warum/warum nicht?
Falls ja, welche Position würden Sie übernehmen wollen? Warum?
- 36) Glauben Sie, dass Sie zukünftig eine Führungsposition im Familienunternehmen übernehmen werden? Warum/warum nicht? Unter welchen Bedingungen würden Sie (nicht) eine Führungsposition im Familienunternehmen übernehmen?
Sind das Ihre eigenen Vorstellungen oder die Ihrer Eltern?
- 37) Halten Sie derzeit einen formellen Eigentumsanteil am Familienunternehmen? Glauben Sie, dass Sie zukünftig Eigentümer des Familienunternehmens sein werden? Warum/warum nicht?
- 38) Beeinflusst dieser (Eigentums-) Anteil Ihre Entscheidung, sich im Familienunternehmen zu engagieren? Warum/warum nicht? Sind dies Ihre eigenen Vorstellungen oder die Ihrer Eltern?

- 39) Falls Sie Geschwister haben, ist bezüglich ihrer Rolle im Familienunternehmen bereits etwas entschieden? Beeinflusst das Ihre Entscheidung, sich im Familienunternehmen zu engagieren? Warum/warum nicht?
- 40) Stellen Sie sich vor, das Unternehmen befände sich in einer Krise (z.B. sind die Gewinne in den letzten Jahren drastisch gesunken, es besteht die Gefahr der Insolvenz), wären Sie bereit, eine Führungsposition im Familienunternehmen zu übernehmen? Warum/warum nicht?
- 41) Stellen Sie sich eine ähnliche Situation in Ihrer Familie vor (z.B. Ihr Vater/Ihre Mutter erkrankt schwer und muss sich aus dem Unternehmen zurückziehen). Wären Sie bereit, eine Führungsposition im Familienunternehmen zu übernehmen? Warum/warum nicht?
- 42) Glauben Sie, dass Ihre Lebens- oder Karriereentscheidungen (möglicherweise) die Zukunft des Familienunternehmens beeinflussen werden? Warum/warum nicht?
- 43) Beeinflusst dieser (mögliche) Einfluss auf das Familienunternehmen Ihre Karriere- oder Lebensentscheidungen? Warum/warum nicht?

E. Fragen explizit für meine Masterarbeit (falls noch nicht beantwortet)

- 44) Gibt es weitere unternehmens- und familienexterne Faktoren, die sie dazu bewegen das Unternehmen (nicht) zu übernehmen?
(Bspw.: wirtschaftliche Faktoren, soziale Faktoren, ...)
- 45) Gibt es weiter persönliche Gründe, die sie dazu bewegen das Unternehmen (nicht) zu übernehmen?

F. Fragen zur Struktur und Zusammensetzung des Familienunternehmens

- 46) Welches/welche Unternehmen führt und/oder besitzt Ihre Familie?
Wenn Sie keine konkreten Namen nennen wollen, bitte die Branche und Unternehmensform.
- 47) Welche Rolle spielen Ihre Eltern im Unternehmen in Bezug auf Eigentum und Führung?
- 48) Haben Ihre Großeltern eine Rolle im Unternehmen oder hatten sie diese in der Vergangenheit?
- 49) Welche Generation repräsentiert das Familienunternehmen derzeit? (*Erste Generation* = Gründer)
- 50) Ungefähr, wie viele Mitarbeiter hat das Familienunternehmen? Wie viele davon sind Familienmitglieder?
- 51) Ist es Ihnen wichtig, in der Nähe des Unternehmens zu wohnen? Warum (nicht)?
- 52) Ist es Ihnen wichtig, in der Nähe Ihrer Familie zu wohnen? Warum (nicht)?

Abschließend:

Dürfen wir Sie bei Bedarf per E-Mail kontaktieren, falls uns eine wichtige Frage fehlt oder wir eine Klärung benötigen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!